

---

## linked.swissbib.ch (141-001)

linked.swissbib.ch: the linked Swiss meta catalogue

Erweiterung der swissbib-Plattform zu einem Service für verlinkte Metadaten

Im Projekt linked.swissbib.ch soll im Sinne der "Implementation Actions" WE-2 und EP-6 eine erweiterte und verlinkte Metadatenstruktur auf der Basis der bestehenden swissbib-Datensätze erstellt werden. Die damit verbundene Konversion der bisher rein terriorientierten bibliographischen Daten auf semantische Datenstrukturen stellt langfristig deren Interoperabilität sicher und ermöglicht durch Verwendung international anerkannter Datenmodelle und Vokabularien deren Weiternutzung in sämtlichen denkbaren wissenschaftlichen Anwendungskontexten.

Das Projekt führt den Grundgedanken eines Metakatalogs für die Schweiz konsequent weiter und überträgt dieses Grundkonzept durch die Verwendung des flexiblen und transparenten Datenmodells RDF (= Ressource Description Framework) auf eine neue Komplexitätsstufe. Daraus ergeben sich neben der bereits erwähnten Interoperabilität und der damit verbundenen Nachnutzungsmöglichkeiten insbesondere eine höhere Auffindbarkeit der Daten im Netz.

Konkret werden dazu in einem ersten Schritt die bestehenden bibliographischen Daten und Metadaten des swissbib-Grundservice in eine Linked Open Data Struktur überführt und adäquat in die Suchapplikation von Swissbib eingebunden.

Dabei soll zu Beginn bewusst keine Prüfung der rechtlichen Offenheit aller Teile des Gesamtbestandes stattfinden, sondern der Schwerpunkt auf die Erstellung und Nutzung von Methoden und Verfahren zur Datenkonversion gelegt werden. Im Rahmen der Konversion wird zusätzlich versucht, über algorithmische Methoden Verknüpfungen zu Normdaten herzustellen. Diese Verknüpfungen dienen dann dazu, die bereits jetzt in swissbib vorhandenen Daten mit weiteren nationalen sowie internationalen LOD Knoten zu verbinden. Damit wird zuvorderst eine tiefgreifende Vernetzung durchgeführt und eine neue Sichtweise auf die vernetzten Strukturen ermöglicht.

Die neue, vernetzte Infrastruktur kann als Vorbereitungs- bzw. Begleitmassnahme für die Erstellung eines allgemeinen Metadatenhub verstanden werden, indem die notwendigen Vokabularien für eine verbindliche Darstellung der Metadaten für E-Publishing und Data Management bereitgestellt werden. Die durch die Verknüpfung hergestellte eindeutige Referenzierbarkeit von Informationsobjekten (z.B. Publikationen) und Verlinkung zwischen diesen, kann in einem nächsten Schritt dazu verwendet werden, Verlinkungen zu Forschungsdaten herzustellen, die im Rahmen der Strategie des Gesamtprojekts für das Metadatenmanagement benötigt werden.